



## **Verwaltung**

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Beigeordnete Henriette Reker

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander

Herr Hans-Jochen Hemsing als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

## **Schriftführerin**

Frau Gabriele van Husen-Arandela

## **Vertreter verschiedener Ämter**

## **Presse**

## **Zuschauer**

I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

## **2. Mitteilungen der Verwaltung**

2.2 Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit im Vermögenshaushalt  
Haushaltsplan-Unterabschnitt 6300

## **7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

- 7.6 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
hier: Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungs-  
punkt  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des  
Finanzplanes,  
hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-  
1201-4-1030 Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäuf-  
ungspunkt  
5387/2010

7.11 MÜLHEIM 2020, Umgestaltung der Buchheimer Straße  
4487/2011

## 12. **Allgemeine Beschlussvorlagen**

12.19 Abschließende Fortführung einer Untersuchung zur Verbreitung von Rechtsradikalismus im türkischen Milieu  
4473/2011

12.24 Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA)  
- Retentionsraum Worringer Bruch  
4162/2011

II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert wird:

### 1. **Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

1.1 Anfrage aus der Sitzung des Finanzausschusses am 21.11.2011 betr.  
Zweitwohnungssteuer "Einliegerwohnungen und Zweifamilienhäuser"  
5075/2011

1.2 Anfrage von Ratsmitglied Breite zur bilanzrechtlichen Bewertung von  
Kunstgegenständen  
5125/2011

### 2. **Mitteilungen der Verwaltung**

2.6 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
4884/2011

2.7 Aufzug Rotes Haus  
hier: Auszug aus der Niederschrift der Stadtarbeitsgemeinschaft Be-  
hindertenpolitik - Sitzung am 06.12.2011  
5074/2011

2.8 KP II - Maßnahmen der Gebäudewirtschaft – Abschlussmitteilung  
5077/2011

2.9 Konjunkturpaket II  
Statusbericht 07.12.2011  
5067/2011

- 3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.2 Anfrage der CDU-Fraktion zur "Instrumentenreform im Rahmen des SGB II" TOP 10.4 der Sitzung vom 12.07.11 (AN 1371/2011)  
3734/2011
- 3.3 Anfrage der CDU-Fraktion betr. Transparente Darstellung des HPL-Entwurfs 2012  
AN/2245/2011
- 3.4 Anfrage der Fraktion pro Köln e.V. betr. Nutzungsunabhängige Nebenkosten bei der Vermietung von städtischen Liegenschaften an Sportvereine  
AN/2266/2011
- 4. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4.1 Antrag der Fraktion pro Köln e.V. betr. Kompensation der nutzungsunabhängigen Nebenkosten für die städtische Liegenschaften nutzenden Sportvereine für die Jahre 2010 und 2011  
AN/2294/2011
- 6. Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 6.2 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser. Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2011  
4415/2011
- 7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.10 Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Senkelsgraben in Köln-Wahnheide  
3971/2011
- 7.11 MÜLHEIM 2020, Umgestaltung der Buchheimer Straße  
4487/2011

7.12 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-1002, Platzgestaltung Öffentliche Platzflächen (L.-Fritz-Gruber-Platz)  
4458/2011

## **10. Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

10.1 Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege und Plätze;  
hier: Außerplanmäßige Auszahlung für die Umgestaltung der Straßen um das Opernhaus  
4084/2011

## **12. Allgemeine Beschlussvorlagen**

12.33 Abschluss von öffentlich- rechtlichen Vereinbarungen zur Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz für die Regierungsbezirke Köln und Detmold  
3810/2011

12.34 Vergabe der Werberechte auf öffentlichen ober- und unterirdischen Verkehrsflächen sowie sonstigen stadteigenen Grundstücken und Bauwerken  
4264/2011

12.35 Zuwendung für die dauerhafte Einrichtung einer Biologischen Station im Kölner Stadtgebiet  
4291/2011

12.36 HyCologne - Wasserstoff Region Rheinland e. V.  
hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln  
4564/2011

12.37 Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B  
4871/2011

## **nichtöffentlicher Teil**

### **2. Mitteilungen der Verwaltung**

2.1 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung KGAB GmbH  
5010/2011

- 2.2 Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse 2008 ff  
5078/2011
- 3. Mitteilungen gemäß § 113 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3.3 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnKongress GmbH  
5110/2011
- 10. Allgemeine Vorlagen**
- 10.5 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Hj 2010/2011 bei Finanzstelle 6903-1202-2-6102 sowie Genehmigung zum Abschluss eines Vergleiches  
4183/2011
- 10.6 RheinEnergie AG  
hier: Beteiligung an der Stadtwerke Lohmar GmbH & Co KG und der Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH sowie Ausgliederung des im Stadtgebiet Lohmar ansässigen Privat- und Kleingewerbekundenstamms der RheinEnergie AG  
5014/2011
- III. Der Finanzausschuss legt die Tagesordnung wie folgt fest:

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 Zweitwohnungssteuer "Einliegerwohnungen und Zweifamilienhäuser"  
5075/2011

1.2 Anfrage von Ratsmitglied Breite zur bilanzrechtlichen Bewertung von Kunst-  
gegenständen (3)  
5125/2011

#### 2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates sowie der Entwicklung  
des Haushaltes 2011

1. Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates
  2. Bericht über die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsposi-  
tionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der  
Finanzrechnung 2011
- 5050/2011

2.2 Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit im Vermögenshaushalt  
Haushaltsplan-Unterabschnitt 6300  
**(zurückgezogen)**

2.3 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung  
5027/2011

2.4 KP II - Maßnahmen der Gebäudewirtschaft - Umverteilung der beim Land an-  
gemeldeten Fördermittel  
4713/2011

2.5 Akademie der Künste der Welt, Köln  
hier: Sachstandsbericht  
4835/2011

2.6 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
4884/2011

2.7 Aufzug Rotes Haus  
hier: Auszug aus der Niederschrift der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten-  
politik - Sitzung am 06.12.2011  
5074/2011

- 2.8 KP II - Maßnahmen der Gebäudewirtschaft - Abschlussmitteilung  
5077/2011
- 2.9 Konjunkturpaket II  
Statusbericht 07.12.2011  
5067/2011
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Anfrage der CDU-Fraktion betr. Aufgabenabbau und Standardreduzierung in der Stadtverwaltung  
4827/2011
- 3.2 Anfrage der CDU-Fraktion zur "Instrumentenreform im Rahmen des SGB II" TOP 10.4 der Sitzung vom 12.07.11 (AN 1371/2011)  
3734/2011
- 3.3 Anfrage der CDU-Fraktion betr. Transparente Darstellung des HPL-Entwurfs 2012  
AN/2245/2011
- 3.4 Anfrage der Fraktion pro Köln e.V. betr. Nutzungsunabhängige Nebenkosten bei der Vermietung von städtischen Liegenschaften an Sportvereine  
AN/2266/2011
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4.1 Antrag der Fraktion pro Köln e.V. betr. Kompensation der nutzungsunabhängigen Nebenkosten für die städtische Liegenschaften nutzenden Sportvereine für die Jahre 2010 und 2011  
AN/2294/2011
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 6.1 1. Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2011  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
4324/2011

- 6.2 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser.  
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2011.  
4415/2011
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Einrichtung der Käthe-Kollwitz-Realschule, Petersenstr. 7, 51109 Köln (Brück)  
3258/2011
- 7.2 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 6 in Köln Chorweiler  
hier: Planungsbeschluss  
3823/2011
- 7.3 Beschaffung von sechs Buschholzhackern  
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
4321/2011
- 7.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen  
hier: Zuschuss an den TC Blau-Weiß Zündorf  
4328/2011
- 7.5 Erweiterung der Kleingartenanlage Schmalbeinstraße, Verein Köln-City e. V. (BA I, II, teilw. III)  
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
4357/2011
- 7.6 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungspunkt  
  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes, hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-4-1030 Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungspunkt  
5387/2010  
**(zurückgezogen)**
- 7.7 Rheinpark - Bewässerung  
Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen  
3796/2011
- 7.8 Neubau eines Feuerwehr-Übungshauses, Scheibenstraße 13, 50737 Köln-Weidenpesch  
4462/2011

- 7.9 Mitteilung über Kostenerhöhung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans  
hier: Beschaffung von vier Mannschaftstransportern  
4837/2011
- 7.10 Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Senkelsgraben in Köln-Wahnheide  
3971/2011
- 7.11 MÜLHEIM 2020, Umgestaltung der Buchheimer Straße  
4487/2011  
**(zurückgezogen)**
- 7.12 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-1002, Platzgestaltung Öffentliche Platzflächen (L.-Fritz-Gruber-Platz)  
4458/2011
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10.1 Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege und Plätze;  
hier: Außerplanmäßige Auszahlung für die Umgestaltung der Straßen um das Opernhaus  
4084/2011
- 11 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für die Hj. 2010 und 2011 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011**  
4460/2011
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 12.1 Einführung medienübergreifender Umweltinspektionen für Industrie- und Gewerbebetriebe  
2920/2011
- 12.2 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2012 - 2014  
3226/2011
- 12.3 Änderungsbeschlüsse zur Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an weiteren Kölner Schulen ab Schuljahr 2012/13 und 2013/14  
2715/2011

- 12.4 Klimaschutzkonzept Köln - vorgezogenes Sofortmaßnahmenprogramm 2012  
3272/2011
- 12.5 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 221, 51063 Köln-Mülheim und Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses  
- Baubeschluss -  
3525/2011
- 12.6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2010 des Gürzenich-Orchesters Köln  
3709/2011
- 12.7 Durchführung des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Projekts "Einwerbung und Erschließung von Galeriepublikationen" in der Kunst- und Museumsbibliothek  
3974/2011
- 12.8 Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:  
Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010/2011 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9000, Z an KVB für Umrüstungsstrecken  
4027/2011
- 12.9 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2012 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung -  
4066/2011
- 12.10 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2012 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -  
4067/2011
- 12.11 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2010 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln  
4198/2011
- 12.12 Eröffnung einer Kindertageseinrichtung, hier: Betriebskostenförderung aus kommunalen Mitteln  
4238/2011
- 12.13 Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29.Juni 2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages  
4246/2011
- 12.14 Köln-Pass: Erlass einer Satzung zur Förderung von Sozialtickets im ÖPNV  
4267/2011

- 12.15 Maschinen- und Gerätekonzept des Sportamtes  
Abteilung Sportstättenbau und -pflege  
4286/2011
- 12.16 Weiterplanung und Bau einer Rettungshubschrauberbetriebsstation für Köln  
4300/2011
- 12.17 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2010 der Beihilfekasse  
4411/2011
- 12.18 Nebenkosten auf vermieteten Sportanlagen  
4455/2011
- 12.19 Abschließende Fortführung einer Untersuchung zur Verbreitung von Rechtsradikalismus im türkischen Milieu  
4473/2011  
**(zurückgezogen)**
- 12.20 Bühne der Kulturen e. V.  
hier: Gewährung eines einmaligen Zuschusses zur nachhaltigen Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation, Hj. 2011  
4611/2011
- 12.21 Rahmenkonzept Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln - Verlängerung der befristeten Umsetzung  
3103/2011
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zu 3103/2011  
AN/2173/2011
- 12.22 Projekt Joblinge gAG Köln  
3105/2011
- 12.23 Bundesgartenschau 2025 in Köln  
3477/2011
- 12.24 Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) - Retentionsraum Worringer Bruch  
4162/2011  
**(zurückgezogen)**
- 12.25 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Augsburger Str. 4, 51103 Köln-Höhenberg und Abbruch der bisherigen städtischen Sozialhäuser Augsburger Str. 1 und 4.  
4232/2011

- 12.26 Sprudelnde Brunnen in Köln  
4268/2011
- 12.27 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2012  
4413/2011
- 12.28 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)  
4503/2011
- 12.29 Hochschulgründernetz Cologne e.V. - hgnc  
hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln  
4565/2011
- 12.30 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -)  
4583/2011
- 12.31 Herrichtung der Orangerie, Volksgartenstraße 25, 50677 Köln  
Mitteilung der Ergebnisse der Kostenschätzung  
4594/2011
- 12.32 Erstmalige Vergabe von Konzeptionsförderung in der Sparte Freier Tanz, Hj.  
2012-2014  
4185/2011
- 12.33 Abschluss von öffentlich- rechtlichen Vereinbarungen zur Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz für die Regierungsbezirke Köln und Detmold  
3810/2011
- 12.34 Vergabe der Werberechte auf öffentlichen ober- und unterirdischen Verkehrsflächen sowie sonstigen stadteigenen Grundstücken und Bauwerken  
4264/2011
- 12.35 Zuwendung für die dauerhafte Einrichtung einer Biologischen Station im Kölner Stadtgebiet  
4291/2011
- 12.36 HyCologne - Wasserstoff Region Rheinland e. V.  
hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln  
4564/2011
- 12.37 Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B  
4871/2011

## 13 Mündliche Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung**
  - 2.1 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung KGAB GmbH  
5010/2011
  - 2.2 Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse 2008 ff  
5078/2011
- 3 Mitteilungen gemäß § 113 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 3.1 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Koelnmesse GmbH  
5007/2011
  - 3.2 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Köln GmbH  
5008/2011
  - 3.3 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnKongress GmbH  
5110/2011
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 6 Freigabe von neuen Maßnahmen des Vermögenshaushalts**
- 7 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 8 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9 Vergabe von Aufträgen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
  - 10.1 Ankauf eines Sozial- und Wohngebäudes in Köln-Kalk für die rechtlich unselbständige Waisenhausstiftung der Stadt Köln  
4165/2011

- 10.2 Ankauf der Liegenschaft Kalkberg für die Rettungshubschrauberbetriebsstation  
4301/2011
  - 10.3 Dienstvereinbarung Eigenreinigung hier: Neueinstellung von 20 externen Reinigungskräften mit einer Arbeitszeit von jeweils 17,5 Wochenstunden in der Entgeltgruppe 1 TVöD befristet auf die Dauer von zwei Jahren  
4557/2011
  - 10.4 Bewerberauswahl und Grundstücksverkauf (Stiftungsvermögen) Rubensstraße 11 in Neuss-Selikum  
4722/2011
  - 10.5 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Hj 2010/2011 bei Finanzstelle 6903-1202-2-6102 sowie Genehmigung zum Abschluss eines Vergleiches  
4183/2011
  - 10.6 RheinEnergie AG, hier: Beteiligung an der Stadtwerke Lohmar GmbH & Co KG und der Stadtwerke Lohmar Verwaltungs-GmbH sowie Ausgliederung des im Stadtgebiet Lohmar ansässigen Privat- und Kleingewerbekundenstamms der RheinEnergie AG  
5014/2011
- 11 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

#### 1.1 Zweitwohnungssteuer "Einliegerwohnungen und Zweifamilienhäuser" 5075/2011

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

#### 1.2 Anfrage von Ratsmitglied Breite zur bilanzrechtlichen Bewertung von Kunstgegenständen (3) 5125/2011

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

### 2 Mitteilungen der Verwaltung

#### 2.1 Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates sowie der Entwicklung des Haushaltes 2011

##### 1. Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates

##### 2. Bericht über die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2011 5050/2011

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Stadtkämmerin Klug weist darauf hin, dass sich die finanzrelevanten Daten und damit die Risiken für den städtischen Haushalt verschlechtert haben. Insofern müsse der Ausblick für die Jahre 2012 bis 2015 aufgrund der negativeren Steuerschätzung korrigiert werden. So seien alleine im Bereich der Gewerbesteuer per Saldo Wenigereinnahmen von rd. 325 Mio. Euro zu erwarten. Dies bedeute, dass die Ansätze für diese Jahre entsprechend reduziert werden müssten.

Aufgrund dieser Perspektiven habe der Stadtvorstand bereits eine restriktive Planung bei den Ausgaben beschlossen.

Ratsmitglied Klipper begehrt eine Information über die derzeitige Größenordnung der Kassenkredite. Zudem interessiere ihn, wie viele einmalige Beträge des Jahres 2011 in dieser Mitteilung enthalten seien.

Frau Stadtkämmerin Klug teilt mit, dass es sich hierbei im Wesentlichen um die Einnahmen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz handelt. Diese Leistungen seien jahresabhängig und orientierten sich an der Finanzkraft der einzelnen Kommunen. Der wesentliche Kern resultiere aus der Schwäche der Stadt Köln bei der durchschnittlichen Steuerkraft in dem zur Ermittlung herangezogenen Zeitraum.

Bezüglich der Kassenkredite ergebe sich zum heutigen Tag ein Bestand in Höhe von 288 Mio. Euro und liege damit um rd. 60 Mio. Euro über dem Ergebnis des Vorjahres.

**2.2 Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit im Vermögenshaushalt  
Haushaltsplan-Unterabschnitt 6300**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**2.3 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenauf-  
teilung  
5027/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.4 KP II - Maßnahmen der Gebäudewirtschaft - Umverteilung der beim Land  
angemeldeten Fördermittel  
4713/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Akademie der Künste der Welt, Köln  
hier: Sachstandsbericht  
4835/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.6 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
4884/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.7 Aufzug Rotes Haus  
hier: Auszug aus der Niederschrift der Stadtarbeitsgemeinschaft Behin-  
dertenpolitik - Sitzung am 06.12.2011  
5074/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.8 KP II - Maßnahmen der Gebäudewirtschaft - Abschlussmitteilung  
5077/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.9 Konjunkturpaket II  
Statusbericht 07.12.2011  
5067/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1 Anfrage der CDU-Fraktion betr. Aufgabenabbau und Standardreduzierung in der Stadtverwaltung  
4827/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

**3.2 Anfrage der CDU-Fraktion zur "Instrumentenreform im Rahmen des SGB II" TOP 10.4 der Sitzung vom 12.07.11 (AN 1371/2011)  
3734/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

**3.3 Anfrage der CDU-Fraktion betr. Transparente Darstellung des HPL-Entwurfs 2012  
AN/2245/2011**

Ratsmitglied Klipper bittet, die bisher noch nicht vorliegende Beantwortung schnellstmöglich für die Haushaltsplanberatungen nachzureichen.

**3.4 Anfrage der Fraktion pro Köln e.V. betr. Nutzungsunabhängige Nebenkosten bei der Vermietung von städtischen Liegenschaften an Sportvereine  
AN/2266/2011**

Frau Beigeordnete Dr. Klein nimmt zu der Anfrage Stellung und informiert, dass diese mit der unter TOP 12.18 aufgeführten Beschlussvorlage in Zusammenhang stehe. Aus dieser sei ersichtlich, wie mit den Nebenkosten aus 2011 verfahren werden solle.

Ratsmitglied Uckermann bittet, den Sachverhalt aus 2010 mitzuteilen.

Frau Beigeordnete Dr. Klein sagt dies zu.

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4.1 Antrag der Fraktion pro Köln e.V. betr. Kompensation der nutzungsunabhängigen Nebenkosten für die städtische Liegenschaften nutzenden Sportvereine für die Jahre 2010 und 2011  
AN/2294/2011**

Ratsmitglied Uckermann legt Wert darauf, dass eine rechtsverbindliche Lösung für die Jahre 2010 und 2011 gefunden wird. Dazu bedürfe es eines förmlichen Beschlusses.

Ratsmitglied Kron weist darauf hin, dass erst zum Jahr 2011 eine Änderung eingetreten sei. Daher habe der Sportausschuss die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob eine haushaltsneutrale Regelung gefunden werden könne. Diesem Wunsch sei inzwischen entsprochen worden, so dass der Antrag entbehrlich sei.

Ratsmitglied Breite schließt sich dieser Feststellung an.

Ratsmitglied Uckermann hält an seiner Auffassung fest, dass eine derartige Vorgehensweise einer Beschlussfassung durch den Finanzausschuss bedürfe.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Aussprache und lässt über den Antrag abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Dringlichkeitsentscheidung für die Ratssitzung am 20. Dezember 2011 vorzubereiten, die eine ausreichende Finanzierung für Sportvereine analog der im Haushaltsjahr 2012 vorgesehenen Regelungen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 vorsieht.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich - gegen die Stimme der Fraktion pro Köln - abgelehnt

- 5 **Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 6.1 **1. Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2011**  
**2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**  
**4324/2011**

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhung in Höhe von 228.000,-- € bei den laufenden Baumaßnahmen entsprechend der nachfolgenden Aufstellung zur Kenntnis.

2. Der Rat beschließt eine Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 228.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Hj. 2011.

<b>Bauvorhaben</b>	<b>Mehrkosten</b>
Sportanlage Dr. - Simons-Straße, Deutz	120.000,- €
Sportanlage Am Pescher Holz, Pesch	108.000,- €

Damit erhöhen sich die Gesamtkosten dieser zwei Baumaßnahmen nach derzeitigem Stand von 2.188.000 € auf 2.416.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**6.2 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser.  
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2011.  
4415/2011**

Ratsmitglied Breite regt unter Hinweis auf die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes an, dieses künftig bereits vor der Vergabe von Aufträgen einzuschalten.

Frau Beigeordnete Reker führt aus, dass es aufgrund der Änderung der Energieleitlinien in 2010 zwischen der Planung im Jahr 2008 und der Ausführung der Arbeiten in 2011 zu Kostenerhöhungen gekommen sei. Dies stehe in keinem Zusammenhang mit der Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt. Da es sich hierbei um eine Sanierungsmaßnahme handele, seien die Richtlinien für die Rechnungslegung anzuwenden. Abweichendes gelte lediglich bei einer Neubaumaßnahme.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhung i.H.v. 110.600 € im Rahmen der energetischen Fassaden und Wärmeschutzsanierung des Sozialhauses Passauer Str. 2, 51103 Köln-Vingst zur Kenntnis.

Damit erhöhen sich die Kosten der Maßnahme von 439.400 € auf 550.000 €

Die Finanzierung der Mehrkosten im Hj. 2011 i. H. v. 110.600 € im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, erfolgt durch Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan bei der Neubaumaßnahme Wikinger Weg 10-14.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

**7.1 Einrichtung der Käthe-Kollwitz-Realschule, Petersenstr. 7, 51109 Köln  
(Brück)  
3258/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 443.000 € Die Finanzmittel stehen im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Zeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen – bereit.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.2 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 6 in Köln Chorweiler  
hier: Planungsbeschluss  
3823/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Planungsmittel in Höhe von 100.000 € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, bzw. Finanzstelle 3701-0212-6-5545, „Neubau Halle FW 6“, Haushaltsjahr 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.3 Beschaffung von sechs Buschholzhackern  
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
4321/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1301 / öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffungen KFZ, Hj. 2011 in Höhe von 192.000,- EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen  
hier: Zuschuss an den TC Blau-Weiß Zündorf  
4328/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 400.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Hj. 2011 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den TC Blau-Weiß Zündorf e. V. zur Errichtung eines neuen Vereinsheims auf der Tennisanlage Heerstr., Köln-Zündorf.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.5 Erweiterung der Kleingartenanlage Schmalbeinstraße, Verein Köln-City e. V. (BA I, II, teilw. III)  
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
4357/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 / Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6700-1301-0-8200 / DKA Schmalbeinstraße, Hj. 2011 in Höhe von 133.000,- EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.6 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungspunkt  
  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes, hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-4-1030 Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungspunkt  
5387/2010**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.7 Rheinpark - Bewässerung  
Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan  
1301 - Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen  
3796/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6700-1301-1-7010 / Rheinpark Bewässerung in Höhe von 518.061,74 €

Im Rahmen der obigen Freigabe erfolgt die Bereitstellung der Mehrauszahlung im Wege der echten Deckung durch Wenigerauszahlung im gleichen Teilfinanzplan, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffung KFZ in Höhe von 21.061,74 €

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.8 Neubau eines Feuerwehr-Übungshauses, Scheibenstraße 13, 50737  
Köln-Weidenpesch  
4462/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Planungs- und Baumittel in Höhe von 300.000 € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bzw. Finanzstelle 3701-0212-5-7000 „Übungshaus der Feuerweherschule“, Haushaltsjahr 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.9 Mitteilung über Kostenerhöhung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans  
hier: Beschaffung von vier Mannschaftstransportern  
4837/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt eine weitere Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffungen KFZ, Hj. 2011 in Höhe von 46.000 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.10 Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Senkelsgraben in Köln-Wahnheide  
3971/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, unter Vorbehalt des Beschlusses der Bezirksvertretung 7 (Porz), die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen von 242.000,00 Euro im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze. Die ergebniswirksamen Folgeaufwendungen und -erträge sind bzw. werden im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, entsprechend berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.11 MÜLHEIM 2020, Umgestaltung der Buchheimer Straße  
4487/2011**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.12 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes;  
hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-1002, Platzgestaltung Öffentliche Platzflächen (L.-Fritz-Gruber-Platz)  
4458/2011**

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass es sich hier um eine Tischvorlage handelt und schlägt vor, erst in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses über die Vorlage zu beraten.

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

- 8 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 9 **Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 **Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10.1 **Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege und Plätze;  
hier: Außerplanmäßige Auszahlung für die Umgestaltung der Straßen  
um das Opernhaus  
4084/2011**

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob die dargestellte Verfahrensweise vergaberechtlich unbedenklich sei.

Beigeordneter Streitberger informiert, dass von allen Gremien der Wunsch geäußert wurde, durch den Planer nicht nur die Planung für die Platzflächen des großen und kleinen Offenbachplatzes, sondern auch in den umgebenden Bereichen vornehmen zu lassen. Diese Bereiche seien aber nicht Bestandteil des Projektes für das neue Opernquartier. Eine Prüfung der Angelegenheit in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt habe ergeben, dass eine entsprechende Auftragserteilung vergaberechtlich begründbar sei. Zudem werde der EU-Schwellenwert durch den Auftrag nicht überschritten.

Ratsmitglied Klipper bittet um Auskunft, ob die Verkehrsführung geändert werde.

Beigeordneter Streitberger antwortet, dass die heutige Verkehrsführung bestehen bleibe. Änderungen könnten sich jedoch bei der Dimensionierung der Gehwege und Fahrbahnbereiche ergeben.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt der Vergabe von Planungsleistungen der Oberflächengestaltung gemäß Anlage 1 für die Brüderstraße, Glockengasse, Kreuzgasse, Krebsgasse, Am Alten Posthof bis Hämergasse und Neue Langgasse bis Breite Straße zu.

Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für Planungsmittel in Höhe von 145.000,00 € im Haushaltsjahr 2011 im Teilplan 1201 Straßen, Wege und Plätze bei neuer Finanzstelle 6601-1201-1-1042 Straßen um Opernhaus, Umgestaltung. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlung im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei Finanzstelle 6601-1201-1-5607, Severinstraße Umgestaltung in Höhe von 50.000,00 € und bei Finanzstelle 6601-1201-2-5615 Höninger Weg in Höhe von 95.000,00 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**11 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für die Hj. 2010 und 2011 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011 4460/2011**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 21.09.2011 bis 05.12.2011 für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen:

**Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2011 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen**

1. 1.7000.000 EUR in Teilplan 0606 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)  
  
Deckung:  
Mehrerträge i. H. v. 4.500.000 EUR in Teilplan 0604 in Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen) sowie  
Wenigeraufwendungen i. H. v. 2.700.000 EUR in Teilplan 0603 in Zeile 15 (Transferaufwendungen) sowie  
Wenigeraufwendungen i. H. v. 4.500.000 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 20 (Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen)
2. 26.422.359 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)  
  
Deckung:  
Mehrerträge i. H. v. 2.567.551,68 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 7 (sonstige ordentliche Erträge) sowie  
Mehrerträge i. H. v. 23.854.807,32 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen)
3. 4.500 EUR in Teilplan 0206 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)  
  
Deckung:  
Mehrerträge i. H. v. 4.500 EUR in Teilplan 0206 in Zeile 4 (öffentlich rechtliche Leistungsentgelte)
4. 10.000 EUR in Teilplan 0410 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)  
  
Deckung:  
Wenigeraufwendungen i. H. v. 10.000 EUR in Teilplan 0504 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

## **Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2011 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen**

1. 1.500 EUR in Teilplan 0418 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0418-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 1.500 EUR in Teilplan 0412 in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen)

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zur Kenntnis genommen

## **12 Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **12.1 Einführung medienübergreifender Umweltinspektionen für Industrie- und Gewerbebetriebe 2920/2011**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt das als Anlage 1 beigefügte Konzept zur medienübergreifenden Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Stufe 1).
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das als Anlage 1 beigefügte Konzept zur medienübergreifenden Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Stufe 1) unverzüglich umzusetzen und nach Maßgaben des Landes oder sofern solche nicht ergehen, auf Grundlage eines interkommunalen, fachlichen Austauschs z.B. auf Ebene des Städtetages NRW weiterzuentwickeln, um
  - im Überwachungskonzept auch die Anlagen und Betriebe zu berücksichtigen, die in den Anwendungsbereich einer der Durchführungsverordnungen zum Bundesimmissionsschutzgesetz fallen (Stufe 2),
  - das Überwachungskonzept auch auf die übrigen Anlagen und Betriebe auszuweiten, für deren Überwachung die Stadt Köln nach der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz verantwortlich ist (Stufe 3) und
  - das Überwachungskonzept fortwährend fortzuschreiben und dabei Vorgaben des Landes und Erkenntnisse aus der Überwachungspraxis zu berücksichtigen, um Gefahren für Mensch und Umwelt zu minimieren.
3. Der Rat beschließt zur Umsetzung des Überwachungskonzeptes (Stufe 1) die Einrichtung von 1,5 Mehrstellen Technische/r Angestellte/r, Vergütungsgruppe Vb/IVb/IVa, Fg. 1/1/1c + TZ BAT. Er beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Mittel in Höhe von 113.000 € (93.000 € Personalaufwendungen und 20.000 € Sachaufwendungen/Arbeitsplatzkosten) in den Haushalt 2012 einzustellen und für die Jahre ab 2013 entsprechend einzuplanen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich - gegen die Stimmen der CDU-Fraktion - zugestimmt

## **12.2 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2012 - 2014 3226/2011**

Ratsmitglied Klipper fragt nach, weshalb diese Mittel nicht Gegenstand des Veränderungsnachweises für den Haushalt 2012 seien.

Beigeordneter Quander antwortet, dass diese Entscheidung vorbehaltlich der noch zu beschließenden Haushaltssatzung 2012 erfolgen solle.

Der Ausschussvorsitzende hält dies für nicht plausibel und schlägt vor, die Vorlage in die Hpl-Beratungen zu verweisen.

Der Finanzausschuss ist damit einverstanden.

### **Beschluss:**

Die Vorlage wird in die Hpl-Beratungen verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

## **12.3 Änderungsbeschlüsse zur Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an weiteren Kölner Schulen ab Schuljahr 2012/13 und 2013/14 2715/2011**

### **Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5, die Einführung des Ganztagsbetriebs gem. § 9 Abs. 1 SchulG NRW

an den Gymnasien:

1. Apostelgymnasium, GY Biggestraße 2, 50931 Köln-Lindenthal
2. Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, GY Nikolausstraße 51-53, 50937 Köln-Sülz,
3. Genovevagymnasium, GY Genovevastraße 58-62, 51063 Köln-Mülheim

**zum 01.08.2012**

und an den Schulen:

1. Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, GY Severinstraße 241, 50676 Köln-Altstadt/Süd,
2. Eichendorf-Schule, Realschule Dechenstraße 1, 50825 Köln-Neuehrenfeld
3. Hauptschule Rendsburger Platz 1, 51065 Köln-Mülheim

**zum 01.08.2013.**

- 2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, an den Standorten der unter Ziffer 1 genannten Schulen, die eine Genehmigung der Bezirksregierung erhalten, die Einführung des Ganztagsbetriebs nach gesicherter Finanzierung zu betreiben.

Für die Schulen, die den Ganztagsbetrieb einführen, sind unverzüglich die für die Bau- und Einrichtungsmaßnahmen notwendigen Beschlüsse unter Darstellung der haushaltsmäßigen Auswirkungen herbeizuführen.

Der Rat beschließt zum Stellenplan 2012 die Zusetzung von 0,04 Stelle Schulsekretär/in auf der Basis folgender Bewertung:

Gymnasien / Realschulen = VGr. VII/VIb, Fg. 1b/1b BAT entspricht EG 5 TVöD;  
Hauptschulen = VGr. VII, Fg. 1a BAT entspricht EG 5 TVöD.

Die weiterhin erforderlichen Stellenzusetzungen erfolgen sukzessive entsprechend der jahrgangsweise aufbauenden Aufnahme des Ganztagsbetriebs (siehe Anlage 8). Danach ergibt sich insgesamt ein zusätzlicher Mehrbedarf von 0,46 Stellen ab dem Schuljahr 2018/19, der dauerhaft bereitzustellen ist.

Sollte der Stellenplan 2012 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtungen noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsinterne Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die im Hj. 2012 entstehenden zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 736,71 € werden im Rahmen der im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, veranschlagten Mittel bereitgestellt. Die in den Folgejahren zusätzlich entstehenden Personalkosten (Hj. 2013 = 3.230,59 €, Hj. 2014 = 6.740,59 €, Hj. 2015 = 10.250,58 €, Hj. 2016 = 13.760,58 €, Hj. 2017 = 16.533,87 €, Hj. 2018 = 18.030,20€, ab Hj. 2019 = 18.722,00 €) sind bei der Veranschlagung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zusätzlich bereitzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **12.4 Klimaschutzkonzept Köln - vorgezogenes Sofortmaßnahmenprogramm 2012 3272/2011**

Ratsmitglied Klipper spricht sich dafür aus, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

#### **Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

#### **12.5 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 221, 51063 Köln-Mülheim und Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses - Baubeschluss - 3525/2011**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Berliner Str. 221, 51063 Köln (Gemarkung: Dünnwald, Flur 61, Flurstück 923/0) zur Kenntnis und beschließt den Neubau des Wohnhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 4,47 Mio. € (incl. bereits verausgabter Planungskosten in Höhe von 173.210 €).

Damit bereits 2011 mit dem Bau begonnen werden kann, beschließt der Rat außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 140.000 € im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, bei der neuen Finanzstelle 5620-1004-0-5105, Neubau Berliner Str. 221, Hj. 2011.

Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan, bei Finanzstelle 5620-1004-8-5117, Neubau Augsburger Str. 1 u. 4, aufgrund von Verzögerungen bei der Baumaßnahme Augsburger Str. 1 u. 4 im Hj. 2011.

Die darüber hinaus benötigten Auszahlungsermächtigungen von 4.156.790 € sind im Hpl. 2012 ff zu veranschlagen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Bauvorhaben umzusetzen. Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **12.6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2010 des Gürzenich-Orchesters Köln 3709/2011**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Gemäß § 4 c der Betriebssatzung des Gürzenich-Orchesters Köln in Verbindung mit § 26 Abs.2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) werden der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 12.8.2011 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG versehene Jahresabschluss zum 31.8.2010 sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1.9.2009 bis 31.8.2010 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust für das Wirtschaftsjahr vom 1.9.2009 bis zum 31.8.2010 in Höhe von EUR 474.145,09, der sich aus dem Jahresüberschuss 2009/2010 in Höhe von EUR 296.357,64 nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag von EUR 778.858,73 sowie Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 8.356,00 ergibt, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.7 Durchführung des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Projekts "Einwerbung und Erschließung von Galeriepublikationen" in der Kunst- und Museumsbibliothek  
3974/2011**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses AVR/Vergabe/Internationales:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Durchführung des zu 100% von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Projekts „Einwerbung und Erschließung von Galeriepublikationen“ im Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2014.

Hierzu beschließt der Rat die Einrichtung einer Vollzeitstelle Diplom Bibliothekarin / Diplom Bibliothekar, VGr. IVb BAT, für die Dauer von **18** Monaten bei der Kunst- und Museumsbibliothek mit einer Option auf Verlängerung um weitere 18 Monate in Abhängigkeit von der Dauer des Projektes.

Zum Stellenplan 2012 wird daher eine auf den Refinanzierungszeitraum befristete Stelle 1,0 Dipl.-Bibl. VGr. IVb (TVöD E 10) eingerichtet.

Für die kurzfristige Umsetzung des Projektes unmittelbar nach Eingang der verbindlichen Förderzusage wird bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2012 verwaltungsin-tern eine entsprechende Verrechnungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt.

Die zahlungswirksamen Erträge in Höhe von 250.200 € für die Jahre 2012 bis 2014 werden im Haushaltsplan 2012 inkl. Finanzplanung 2013 – 2015 im Teilergebnisplan 0409 – Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv – in Teilplanzeile 2 – Zuwendungen und allg. Umlagen veranschlagt. Gleichzeitig werden die korrespondierenden zahlungswirksamen Aufwendungen in den Teilplanzeilen 11 – Personalaufwendungen (182.700 €) und 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (67.500 €) veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.8 Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:  
Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010/2011 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9000, Z an KVB für Umrüstungsstrecken  
4027/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt einer weiteren Kostenerhöhung beim städtischen Finanzierungsanteil der 4-teiligen KVB - Umrüstungsmaßnahme

- Linie 1 von Frankfurter Straße bis Broichstraße,
- Linie 3 von Stegerwaldsiedlung bis Thielenbruch,

- Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch

sowie

- Kreuzung Frankfurter Straße, Verknüpfungspunkt Bus / Schiene in Köln / Ostheim über 784.688,12 € zu.

Der städtische Eigenanteil für die 4-teilige KVB - Umrüstungsmaßnahme „Linie 1 von Frankfurter Straße bis Broichstraße, Linie 3 von Stegerwaldsiedlung bis Thielenbruch, Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch sowie Kreuzung Frankfurter Straße, Verknüpfungspunkt Bus / Schiene in Köln – Ostheim“ beträgt nunmehr 4.230.713,04 € statt 3.446.024,92 €

Insgesamt ist für den 3. Bauabschnitt „Haltestelle Bf. Deutz / Messe (Lanxess Arena)“ und den 7. Bauabschnitt „Bereich Markgrafenstraße“ der Teilmaßnahme „Linie 4 von Suevenstraße bis Wiener Platz und von Höhenhaus bis Schlebusch“ ein städtischer Eigenanteil in Höhe von 1.915.264,60 € an die KVB AG zu erstatten. Mittel in Höhe von 814.514,68 € stehen noch bei der Finanzstelle 6903-1202-0-9000, Z an KVB für Umrüstungsstrecken zur Verfügung. Die Finanzierung des Mehrbedarfes in Höhe von 1.100.749,92 € erfolgt im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlungen bei der Finanzstelle 6903-1202-1-7090, Haltestelle Friesenplatz - Einbau von Aufzügen, Teilfinanzplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **12.9 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2012 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung - 4066/2011**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2012 im Versicherungszweig der Pflichtversicherung wie folgt fest:

#### **Erfolgsplan:**

	Ansatz 2012
	Euro
<u>Erträge und Aufwendungen</u>	
Umlagen und sonstige Erträge	70.167.500
Zusatzbeiträge	37.886.800
Erträge aus Kapitalanlagen	26.951.900
Aufwendungen für Versicherungsfälle	./ 89.806.700
Aufwendungen für Beitragsüberleitungen und -rückgewähr	./ 1.487.100

Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	./.	40.650.300
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	./.	2.492.700
Aufwendungen für Kapitalanlagen	./.	415.400
Versicherungstechnisches Ergebnis		154.000
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	./.	154.000
Jahresüberschuss		0

**Vermögensplan:**

	Ansatz 2012
<u>Mittelherkunft</u>	Euro
Tilgung Darlehen Mitglieder	1.889.061
Tilgung von Wertpapieren	2.000.000
Abschreibungen	321.940
Jahresüberschuss / Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	40.650.300
<u>Mittelverwendung</u>	
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000
Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	44.861.301

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.10 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2012 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung - 4067/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2012 im Versicherungszweig der Freiwilligen Versicherung wie folgt fest:

**Erfolgsplan:**

Ansatz 2012  
Euro

### Erträge und Aufwendungen

Beiträge und sonstige Erträge	3.052.300
Zulagen	283.300
Erträge aus Kapitalanlagen	1.135.600
Aufwendungen für Versicherungsfälle	./. 311.700
Aufwendungen für Beitragsüberleitungen und -rückgewähr	./. 127.400
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	./. 3.373.500
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	./. 69.600
Aufwendungen für Kapitalanlagen	./. 2.300
Versicherungstechnisches Ergebnis	<hr/> 586.700
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	16.000
Jahresüberschuss / Einstellung in die Verlustrücklage	602.700
Bilanzgewinn	<hr/> 0

### **Vermögensplan:**

Ansatz 2012  
Euro

### Mittelherkunft

Tilgung von Wertpapieren	0
Abschreibungen	0
Jahresüberschuss	602.700
Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3.373.500
Mittelverwendung	
Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	3.976.200

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.11 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2010 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 4198/2011**

Ratsmitglied Klipper fragt an, ob sich hinsichtlich der Anmerkungen des Aktuars zum Jahresabschluss mögliche Risiken für das Jahr 2011 ergeben und damit Kosten auf die Stadt Köln zukommen.

Stadtdirektor Kahlen antwortet, dass der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 eingehalten werden könne.

Bezüglich der weiteren Entwicklung verweist er auf die hinreichende Beschreibung der Risiken. Ohne dass hierfür eine Garantieerklärung abgegeben werden könne, sei nach derzeitigem Stand davon auszugehen, dass auch in 2012 die Ziele bei unveränderter gesamtwirtschaftlicher Lage erreicht würden. Dem trage die Zusatzversorgung auch durch zusätzlich eingerichtete Sicherungsmechanismen im Rahmen des Risikomanagements Rechnung.

Ratsmitglied Klipper greift den Hinweis auf, wonach der Rechnungszinssatz in der Leistungsphase als zu hoch angesetzt gelte und die Deckungsrückstellung gestärkt werden solle. Dies könne nur durch zusätzliche Einnahmen erfolgen. Daher stelle sich die Frage, ob dies mit zusätzlichen Kosten für die Stadt Köln verbunden sei.

Stadtdirektor Kahlen verneint dies.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 fest.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

## **12.12 Eröffnung einer Kindertageseinrichtung, hier: Betriebskostenförderung aus kommunalen Mitteln 4238/2011**

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die Kindertageseinrichtung St.-Sebastianus-Str., 51147 Köln (Porz-Wahn) ab der geplanten Eröffnung im Frühjahr 2012 mit Zuschüssen in Höhe von 91 % der Summe aus den Kindpauschalen und Miete nach §§ 19, 20 KiBiz zu fördern. Darüber hinaus erhält der Träger „Köln Kitas gGmbH“ die ungedeckten Restkosten im Rahmen des bestehenden Vertrags.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich - gegen die Stimme der FDP-Fraktion - zugestimmt

## **12.13 Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29.Juni 2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages 4246/2011**

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Beitragsbedarfsberechnungen (Anlagen 4-6 zu diesem Beschluss) zur Kenntnis.

Der Rat beschließt den Erlass der 10. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages – Erschließungsbeitragssatzung – vom 29. Juni 2001 in der als Anlage 2 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.14 Köln-Pass: Erlass einer Satzung zur Förderung von Sozialtickets im ÖPNV 4267/2011**

Ratsmitglied Breite möchte wissen, ob der Antrag auf die Fördermittel fristwahrend gestellt wurde.

Die Verwaltung bestätigt dies.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über den Erlass einer Allgemeinen Vorschrift zur Festsetzung von Höchsttarifen für KölnPass-Tickets und zur Ausreichung der Fördermittel des Landes NRW für Sozialtickets. Er beauftragt die Verwaltung, die Fördermittel des Landes NRW für Sozialtickets nach Maßgabe dieser Satzung an die Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.15 Maschinen- und Gerätekonzept des Sportamtes Abteilung Sportstättenbau und -pflege 4286/2011**

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt das als Anlage beigefügte Maschinen- und Gerätekonzept.

Für diesen Zweck stehen im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung im Hj. 2011, im Hpl-Entwurf 2012 sowie der mittelfristigen Finanzplanung investive Auszahlungsermächtigungen p. a. von 600.000 € zur Verfügung.

Im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 14, bilanzielle Abschreibungen stehen für diesen Zweck Mittel für Abschreibung im Hj. 2011, im Hpl-Entwurf 2012 sowie der mittelfristigen Finanzplanung zur Verfügung.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.16 Weiterplanung und Bau einer Rettungshubschrauberbetriebsstation für Köln 4300/2011**

#### **Beschluss gemäß Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt unter Bezug auf seinen Beschluss vom 05.07.2005 (Top 4.1.1 und Top 9.12, Ds-Nr. 0851/005 und Ds-Nr. 0444/005) die folgenden Sachstände zur Kenntnis:

#### 1.1 Keine Standortalternativen mehr

Mit der Absage der Geschäftsführung des Flughafens Köln/Bonn vom 01.06.2011 zur Unterbringung der beiden Luftrettungs-Hubschraubersysteme auf dem Flughafen Köln-Bonn entfällt die letzte Alternative zum Kalkberg.

1.2 Luftrechtliche Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 21.10.2008 (Amtsblatt der Bezirksregierung Köln 2008, S. 390 ff.)

Die beiden Rettungshubschrauber leisten Luftrettungsdienste ausschließlich tagsüber im Sichtflug. Die Einsätze im Sommer liegen in einem Zeitfenster von 07:00 Uhr bis Sonnenuntergang; im Winter von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Im Einzelfall ist die Rückkehr von Einsätzen zum Verbleib auf der Betriebsstation auch nach Sonnenuntergang notwendig. In der Nacht werden grundsätzlich Rettungswagen (RTW) eingesetzt.

Die Genehmigung ist vom Verwaltungsgericht Köln am 20.07.2011 durch erstinstanzliches Urteil aus formalen Gründen bestätigt worden. Die Kläger haben fristgerecht einen Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil gestellt. Das VG Köln hat die Gerichtsakten dem OVG Münster zur Entscheidung übersandt.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat am 28.10.2010 die sofortige Vollziehbarkeit ihrer Genehmigung angeordnet und damit das vorrangige dringende öffentliche Interesse an der Errichtung der Station für die Luftrettung in Köln und der Region festgestellt.

Die derzeitige Grundstückseigentümerin hat der Stadt Köln - unabhängig von dem geplanten Eigentumsübergang auf die Stadt - bereits am 01.12.2010 die Nutzung der Liegenschaft zur Errichtung und zum Betrieb der Hubschrauberstation angeboten.

#### 1.3 Baurecht

Die Grundstückseigentümerin hat aufgrund der Vorgabe der Stadt Köln einen städtebaulichen Wettbewerb in Form einer Architektenmehrfachbeauftragung

für die Hubschrauberbetriebsstation durchgeführt. Dazu wurde eine Jury gebildet, der u.a. Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses angehörten. Die Firma OX2 (Aachen) wurde als Sieger gekürt. Der Siegerentwurf des Architekturbüros OX2 ordnet und gestaltet die Station auf der Buchforst abgewandten Süd-West-Seite des Kalkberges so, dass sie zusammen mit der Kuppe des Kalkberges eine Lärmschutzwirkung für Buchforst bildet.

Die Grundstückseigentümerin hat auf dieser Grundlage den Bauantrag für die Hubschrauberbetriebsstation gestellt. Die Baugenehmigung liegt erteilungsreif beim Bauaufsichtsamt der Stadt Köln vor.

#### 1.4 Wechsel vom Investoren- zum Eigenregiemodell

Die Verwaltung hat, u.a. aufgrund des Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom 29.10.2009 zum Bau der Messehallen, von dem am 05.07.2005 noch vorgesehenen Investorenmodell Abstand genommen.

Da kein Mietvertrag mit dem Investor zustande gekommen ist, hat die Verwaltung Mittel zur Begleichung der Schadensersatzleistungen in Höhe von 558.500 € an den privaten Investor für dessen Aufwendungen für Planung und Genehmigung in den Haushalt eingestellt (Hauptausschuss 23.08.2010, Top 12.1 nicht öffentlicher Teil). Eine weitere Forderung des Investors wird geprüft.

Entsprechend der mündlichen Zusage der Verwaltung im Hauptausschuss am 23.08.2010, keine weiteren externen Planungsaufträge zu vergeben, konnten die vorhandenen Defizite durch verwaltungsinterne Eigenleistung bisher nur teilweise ausgeglichen werden. Deshalb sind in Einzelbereichen - z.B. zu der Erschließungsstraße – noch Planungsaufträge erforderlich.

#### 1.5 Lärmschutzmaßnahmen

Die Verwaltung hat alle Prüfaufträge aus dem Ratsbeschluss vom 05.07.2005 (Niederschrift Seite 54 – 59) abgearbeitet (Anlage 1).

Zur Steigerung der Lebensqualität sind gemäß dem o.g. Ratsbeschluss (Niederschrift Seite 57 oben) im ohnehin bereits sehr stark belasteten Stadtteil Buchforst zusätzliche die Lärmbelastung verringernde Maßnahmen geplant, beschlossen oder stehen vor der Umsetzung:

- Veränderte Gestaltung der Waldecker Straße im Jahre 2012 mit nur noch zwei Fahrspuren und einem Kreisverkehr an der Zufahrt zur Stadtautobahn; mit der Verbesserung der Aufenthaltsqualität werden auch positive Auswirkungen für die örtliche Geschäftswelt erwartet (Rat 14.07.2011, Top 10.18, Vorlagen-Nr. 1364/2011)
- Lärmoptimierter Asphalt für die Stadtautobahn B 55 a vom Autobahnkreuz Köln-Ost bis zur Rampe der Zoobrücke (Verkehrsausschuss 28.06.2011, Top 4.5, Vorlagen-Nr. 0368/2011) ab 2014/15

2. Vor diesem Hintergrund bestätigt der Rat seine Entscheidung für den Standort „Kalkberg“ vom 05.07.2005.

3. In Abänderung seines Beschlusses vom 05.07.2005 beauftragt der Rat die Verwaltung, anstelle der Anmietung (Investorenmodell) nun in eigener Regie die noch notwendigen Planungen, Ausschreibungen, die Erschließung und den Bau der gemeinsamen Hubschrauberstation für den Rettungshubschrauber Christoph 3 (RTH) und den Intensivtransporthubschrauber Christoph Rheinland (ITH) auf dem „Kalkberg“ zur Sicherstellung des Luftrettungsdienstes in Köln und der Region durchzuführen.
4. Der Rat akzeptiert, dass durch den Systemwechsel zum Eigenregiemodell zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind. Hierzu gehören die Vergabe von Planungsaufträgen an Externe sowie die Kalkulation eines zusätzlichen Risikozuschlages.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Grundstück „Kalkberg“ zu erwerben (siehe nicht-öffentliche Beschlussvorlage Nr. 4301/2011).
6. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das in der luftrechtlichen Genehmigung vom 21.10.2008 aufgetragene Lärmschutzprogramm für Gebäude mit besonders lärmsensiblen Einrichtungen im Abstand von bis zu 1.000 Meter in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde zu planen, umzusetzen oder den Eigentümern passive Lärmschutzmaßnahmen zu ermöglichen. In diesem Radius befinden sich in städtischer oder privater Trägerschaft 13 Kindergärten, 9 Schulen und 1 Seniorenheim (Anlage 2).
7. Zum Ausgleich der besonderen Belastung des Stadtteils Buchforst wird die Verwaltung beauftragt, in Kooperation mit der RheinEnergie AG ein Konzept für die Gestaltung und Illumination der 4 Bahnunterführungen in der Karlsruher Straße, Kalk-Mülheimer-Straße, Waldecker Straße und Heidelberger Straße (letztere im Rahmen des Programms „Mülheim 2020“) sowie für die Straßenumterführung der Kalk-Mülheimer-Straße unter der B 55a zu entwickeln. Dieses Beleuchtungs- und Gestaltungskonzept soll als Eingangstor für den Stadtteil Buchforst insbesondere die Barrierewirkung der Unterführungen vermindern.
8. Die Gesamtkosten zur Errichtung der Rettungshubschrauberstation am Kalkberg belaufen sich nach der derzeitigen Kostenschätzung bzw. Kostenberechnung auf 11.342.500 €

Die investiven Kosten von 10.917.500 € enthalten die Kosten für die restliche Planungen, Ausschreibungen, den Hochbau und Tiefbau, die Erschließung sowie die Kosten für die Ersteinrichtung.

Zur Finanzierung der investiven Kosten beschließt der Rat über die bereits im Haushalt veranschlagten Mittel von 9.459.200 € hinaus die zusätzliche Veranschlagung von 1.458.300 € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, bzw. Finanzstelle 3703-0212-8-1000, Neubau RTH-Station, Haushaltsjahr 2012, im Rahmen des Veränderungsnachweises. Dieser Betrag enthält, bezogen auf die Baukosten, einen Risikozuschlag von 20%.

Für Schallschutzmaßnahmen werden im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Hpl. 2012 einmalig Mittel i.H.v. 400.000 € im Teilergebnisplan 0212 zusätzlich bereit gestellt (siehe 4.3). Die benötigten Mittel für die Öffentlich-

keitsarbeit von 25.000 € stehen im Teilergebnisplan 0212 zur Verfügung.

Der Rat erkennt die Notwendigkeit für die Beschaffung der Ersteinrichtung der Rettungshubschrauberbetriebsstation in Höhe von 140.000 € an.

Nach Abzug der bereits freigegebenen Mittel von 558.500 € für Schadenersatzleistungen an den Investor (siehe Punkt 1.4) und vorab notwendiger Beschaffungen i.H.v. 13.300 € beschließt der Rat die erste Freigabe der zur Finanzierung der Maßnahmen notwendigen bereits veranschlagten Mittel in Höhe von 8.887.400 €, Haushaltsjahr 2011 bei Finanzstelle 3703-0212-8-1000, Neubau RTH-Station i.H.v. 7.526.400 € und bei Finanzstelle 6601-1201-8-8104, Erschließung Kalkberg i.H.v. 1.361.000 €.

Die Finanzierung der Kosten für den Ankauf des Grundstückes beschließt der Rat mit der Vorlage im nicht-öffentlichen Teil (Vorlagen-Nr. 4301/2011).

Die Vertreter der Kostenträger (Krankenkassen) haben bei einem Erörterungsgespräch im Vorgriff auf das Beteiligungsverfahren gemäß § 14 (2) Rettungsgesetz NRW die Übernahme der bisher im Verfahren ermittelten Kosten für die Errichtung der Betriebsstation in Aussicht gestellt.

(Anlage 3 – Auszug aus dem Rettungsgesetz NRW)

Sowohl der Rettungs- als auch der Intensivtransporthubschrauber werden mit Inbetriebnahme der Station auf dem Kalkberg auf Satzungen umgestellt, um die 100%ige Refinanzierung zu sichern.

9. Die Verwaltung wird beauftragt, die im November 2011 begonnene Bürgerinformation fortzusetzen.
10. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Geschäftsführung des FKB dem derzeitigen Interimsbetrieb auf dem Flughafen Köln/Bonn bis zum Umzug der Hubschrauber auf den Kalkberg zustimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.17 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2010 der Beihilfekasse 4411/2011**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 fest und entlastet den Kassenleiter.

Der Jahresüberschuss 2010 wird zum Ausgleich der in den Vorjahren erzielten Jahresfehlbeträge herangezogen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **12.18 Nebenkosten auf vermieteten Sportanlagen 4455/2011**

##### **Beschluss gemäß Empfehlung des Sportausschusses:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat ermächtigt die Verwaltung ab dem Jahr 2012 die Kölner Sportvereine als Mieter von städtischen Sportanlagen oder Grundstücken von der Zahlungsverpflichtung für die Kosten der Straßenreinigung sowie der Entwässerung für die befestigten Flächen im Rahmen der bestehenden Mietverträge für die Überlassung von unbebauten Grundstücken oder städtischen Sportanlagen freizustellen. Die Befreiung der Vereine von der Zahlungsverpflichtung für die vorgenannten Kostenbereiche erfolgt haushaltsneutral, indem diese vorab von den zur Verteilung vorgesehenen Mitteln der Pflege- und Unterhaltungsbeihilfe abgezogen werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob es auch für das laufende Jahr 2011 eine haushaltsneutrale Regelung gibt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **12.19 Abschließende Fortführung einer Untersuchung zur Verbreitung von Rechtsradikalismus im türkischen Milieu 4473/2011**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

#### **12.20 Bühne der Kulturen e. V. hier: Gewährung eines einmaligen Zuschusses zur nachhaltigen Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation, Hj. 2011 4611/2011**

##### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dem Verein einen einmaligen Zuschuss von bis zu 58.100 € zu bewilligen.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen bei den Positionen Liquiditätshilfen (33.100 €) und Stabilitätsfonds (25.000 €) zur Verfügung.

Der Gesamtbetrag von 58.100 € soll ausschließlich für die Beseitigung brandschutzrechtlicher Auflagen verwendet werden.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.21 Rahmenkonzept Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln - Verlängerung der befristeten Umsetzung  
3103/2011**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zu 3103/2011  
AN/2173/2011**

Ratsmitglied Frank regt an, die Vorlage nebst dem Änderungsantrag ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.22 Projekt Joblinge gAG Köln  
3105/2011**

Frau Beigeordnete Dr. Klein teilt mit, dass der Deckungsvorschlag in der Verwaltungsvorlage geändert werden müsse.

Ratsmitglied Klipper bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschussvorsitzende regt an, den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, dass die Umsetzung des Projektes vorbehaltlich der Vereinnahmung von Drittmitteln erfolgen solle.

Frau Beigeordnete Dr. Klein sagt dies zu.

Ratsmitglied Uckermann hält die Beschlussvorlage für nicht unproblematisch. So seien bereits in der Vorberatung zahlreiche Fragen und Bedenken geäußert worden. Eine ausreichende Stellungnahme hierzu stehe noch aus. Zudem handele es sich um kein spezifisches Angebot um eine Arbeit aufnehmen zu können. Hierzu gebe es in Köln durchaus Alternativen mittels anerkannter Träger und Projekte.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

### **12.23 Bundesgartenschau 2025 in Köln 3477/2011**

#### **Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie und einer Entwicklungskonzeption für den gesamten Inneren Grüngürtel als Entscheidungsgrundlage für eine Bewerbung zur Durchführung der Bundesgartenschau 2025.

Nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie mit den geschätzten Gesamtkosten einer Bundesgartenschau in Köln wird dem Rat eine separate Vorlage zur Entscheidung über eine Bewerbung vorgelegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.24 Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) - Retentionsraum Worringer Bruch 4162/2011**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

### **12.25 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Augsburger Str. 4, 51103 Köln- Höhenberg und Abbruch der bisherigen städtischen Sozialhäuser Augs- burger Str. 1 und 4. 4232/2011**

Ratsmitglied Klipper stellt fest, dass sich die Kosten der Maßnahme nach Abzug der Abbruchkosten auf über 2000 €/qm belaufen. Obwohl er Sozialbauten positiv gegenüberstehe, sei dieser Betrag im Vergleich mit der freien Wirtschaft bei einem derartigen Bauvorhaben nicht darstellbar. Insofern sei hier eine detaillierte Erläuterung nötig.

Ratsmitglied Breite bezieht sich auf die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes und bittet um Auskunft, warum eine Kostenmiete von über 7,10 €/qm WFL erforderlich sei.

Frau Beigeordnete Reker sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen und die Nachfragen bis zur Sitzung des Rates schriftlich zu beantworten.

#### **Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

## **12.26 Sprudelnde Brunnen in Köln 4268/2011**

Der Ausschussvorsitzende beantragt, den Absatz 3 des Beschlussvorschlages zu streichen. Hier gehe er davon aus, dass seitens der Verwaltung alle notwendigen Vorbereitungen zur Umsetzung dieses Projektes sichergestellt werden. Nachfolgend lässt er über diesen geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Geänderter Beschluss gemäß Antrag des Ausschussvorsitzenden:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Betrieb der städtischen Zierbrunnen gemäß der Anlage 1 in den Jahren 2012ff. sicherzustellen.
2. Er beauftragt außerdem die Verwaltung, das Sanierungsprogramm gemäß Anlage 2 in den Jahren 2012-2014 sowie ab 2015 neben dem Betrieb aller Zierbrunnen kontinuierlich Maßnahmen durchzuführen, um die Zierbrunnen in einem technisch und optisch guten Zustand zu erhalten.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

## **12.27 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2012 4413/2011**

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt gemäß § 15 der Satzung der Beihilfekasse der Stadt Köln in Verbindung mit § 97 Absatz 4 GO NRW den Wirtschaftsplan 2012 (Anlage 1) fest.

Gleichzeitig beschließt der Rat für das Wirtschaftsjahr 2012 die Finanzierung mit einem Umlagesatz von

8,07 % für Beihilfen Beamte/Beamtinnen (Vorjahr 9,01 %)

0,08 % für Pflegeversicherung Beamte/Beamtinnen (Vorjahr 0,08 %)

0,12 % für Beihilfen Beschäftigte (Vorjahr 0,12 %)

der Dienstbezüge (ohne Mehrarbeits-/Überstundenvergütung, ZVK-Umlagen, Sozialversicherung, Jahressonderzahlung)

und einem Gesamtbetrag von 19.953.785 Euro (Vorjahr 20.543.776 Euro) für Beihilfen an Versorgungsempfänger/Versorgungsempfängerinnen.

Die Beihilfekasse wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 2.500.000 Euro in Anspruch zu nehmen, sofern die Stadt Köln keine Akontozahlung zur Beseitigung bestehender Liquiditätsprobleme leistet.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.28 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)  
4503/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt die zur Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung -AbfGS-) erstellte Gebührenberechnung zustimmend zur Kenntnis (Anlagen 4 – 9).
2. Der Rat beschließt die Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung -AbfGS-) in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.29 Hochschulgründernetz Cologne e.V. - hgnc  
hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln  
4565/2011**

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Vorlage in die Hpl-Beratungen zu verweisen.

Der Finanzausschuss ist damit einverstanden.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird in die Hpl-Beratungen verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.30 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -)  
4583/2011**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung –StrReinS-) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich - gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion - zugestimmt

**12.31 Herrichtung der Orangerie, Volksgartenstraße 25, 50677 Köln  
Mitteilung der Ergebnisse der Kostenschätzung  
4594/2011**

Der Ausschussvorsitzende kritisiert, dass die Verwaltung dem Finanzausschuss eine Beschlussvorlage vorgelegt habe, welche eine Mitteilung zum Sachstand beinhalte. Er bittet, dem Gremium derartige Vorlagen künftig nicht mehr zur Beschlussfassung vorzulegen. Darüber hinaus bemängelt er die Tatsache, dass sich die Verwaltung auf Datenmaterial aus dem Jahr 2009 bezieht. Für eine weitere Erörterung dieser Thematik sei eine Aktualisierung unabdingbar.

Beigeordneter Prof. Quander erklärt daraufhin, dass die Verwaltung die Vorlage zurückziehe.

**12.32 Erstmalige Vergabe von Konzeptionsförderung in der Sparte Freier Tanz,  
Hj. 2012-2014  
4185/2011**

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, auch diese Vorlage in die Hpl-Beratungen zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird in die Hpl-Beratungen verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.33 Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz für die Regierungsbezirke Köln und Detmold  
3810/2011**

Ratsmitglied Uckermann kündigt ein ablehnendes Votum an.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss der als Anlagen beigefügten Entwürfe öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen zur Wahrnehmung von Aufgaben nach

dem Heilpraktikergesetz für die Regierungsbezirke Köln und Detmold ab dem 01.01.2012.

In diesem Zusammenhang beschließt der Rat die zunächst auf 2 Jahre befristete Zu-  
setzung von

0,25 Stelle Fachärztin/Facharzt E 14 TVÖD.

Die Finanzierung der zahlungswirksamen Mehraufwendungen im Teilplan 0701 Gesundheitsdienste, Teilplanzeile 11 – Personalaufwendungen, in Höhe von 21.100 € für die oben genannten Stellenanteile sowie 34.900 € für die vorhandene 0,5 Planstelle A 11 BBO, die bei Budgetbemessung nicht berücksichtigt wurde, erfolgt im vollen Umfang durch zahlungswirksame Mehrerträge in Höhe von rund 97.900 € aus Gebühren-  
erträgen sowie der Defizitfinanzierung der beteiligten Kommunen und Kreise in Teil-  
planzeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Die genannten Mehraufwendungen und -erträge werden im Rahmen des Veränderungs-  
nachweises zum Haushaltsplan 2012 berücksichtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich - gegen die Stimme der Fraktion pro Köln - zugestimmt

#### **12.34 Vergabe der Werberechte auf öffentlichen ober- und unterirdischen Verkehrsflächen sowie sonstigen stadteigenen Grundstücken und Bauwerken 4264/2011**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Werbenutzungsvertrag vom 30.06.1994/09.01.1995 mit der Stadtwerke Köln GmbH inkl. Nachträgen fristgerecht bis zum 31.12.2012 zu kündigen. Der laufende Werbenutzungsvertrag endet damit zum 31.12.2014.

Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadtwerke Köln GmbH die ihrerseits mit der Kölner Aussenwerbung GmbH und JCDecaux Deutschland GmbH abgeschlossenen Werbenutzungsverträge zur zeitgleichen Beendigung ebenfalls kündigt.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Stadtwerke Köln GmbH für den Zeitraum ab dem 01.01.2015 einen zeitlich begrenzten neuen Werbenutzungsvertrag abzuschließen, auf dessen Grundlage die Stadtwerke Köln GmbH eine Werbeteilnahmeausschreibung vornehmen wird. Der Vertrag ist dem Rat vor dessen Abschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.35 Zuwendung für die dauerhafte Einrichtung einer Biologischen Station im Kölner Stadtgebiet 4291/2011**

Der Ausschussvorsitzende regt an, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Köln vorbehaltlich einer Förderung durch das Land erfolgt.

Ratsmitglied Frank verweist darauf, dass in der Vorlage nur ein Verband genannt werde. Hier gebe es zwei weitere Verbände, welche Interesse bekundet hätten. Insofern halte es für sinnvoll sich dieser Thematik im Fachausschuss anzunehmen und eine breitere Lösung im Sinne einer Berücksichtigung aller Interessen zu finden.

#### **Geänderter Beschluss gemäß Antrag des Ausschussvorsitzenden:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt vorbehaltlich der Landesförderung die finanzielle Unterstützung der zu etablierenden Biologischen Station des NABU e. V. für das Stadtgebiet Köln ab dem 01.01.2012 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieses Vorhabens.

Die Mittel stehen im Teilplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.36 HyCologne - Wasserstoff Region Rheinland e. V. hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln 4564/2011**

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Vorlage in die Hpl-Beratungen zu verweisen.

#### **Beschluss:**

Die Vorlage wird in die Hpl-Beratungen verwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.37 Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B 4871/2011**

Ratsmitglied Frank regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Ratsmitglied Uckermann spricht sich dagegen aus.

#### **Beschlüsse:**

I. Gemäß Antrag des Ratsmitgliedes Uckermann beschließt der Finanzausschuss, die Angelegenheit zur Abstimmung zu stellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich - gegen die Stimme der Fraktion pro Köln - **abgelehnt**

#### **II. Beschluss gemäß Antrag von Ratsmitglied Frank:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

### **13 Mündliche Anfragen**

Ratsmitglied Uckermann knüpft an eine Anfrage aus der vorherigen Sitzung an und fragt nach, ob die Stadt Köln im kommenden Jahr eine Umschuldung vornehmen werde, um das günstige Zinsniveau zu nutzen und in welchem Umfang dies erfolge.

Frau Stadtkämmerin Klug weist darauf hin, dass die Stadt Köln ein Kreditmanagement betreibe, welches bei Umschuldungen mittels Ausschreibung das günstigste Zinsangebot ermittelt. Diese erfolgreiche Methode habe sich in der Vergangenheit bewährt und solle auch in Zukunft fortgesetzt werden. Das Volumen im Jahr 2012 belaufe sich auf rund 400 Mio. €

Ratsmitglied Uckermann möchte wissen, ob dies auch von den städtischen Beteiligungen praktiziert werde.

Die Verwaltung antwortet, dass es sich hier um die laufenden Geschäfte der Gesellschaften handle und diese den Geschäftsführungen bzw. Vorstände obliegen. Hierüber lägen keine Informationen vor.

*Börschel*  
*Ausschussvorsitzender*

*van Husen-Arandela*  
*Schriftführerin*